

Lourdes - Nevers (hl. Bernadette) Rocamadour (N.D. de France, hl. Amadour) - Paray le Monial

Geistl. Leitung: Pfr. Erwin Keller

Samstag, 13. April

Fahrt in die Westschweiz, über Genf und Lyon. Hl. Messe, Mittagslunch aus dem Car. Südwärts, der Rhône entlang, erreichen wir in der Provence unseren Übernachtungsort. Hotelbezug und Abendessen.

Sonntag, 14. April

Wir gelangen in die Ebenen der Garonne, über Toulouse und Tarbes nach **Lourdes**. Hotelbezug für 4 Nächte, Mittagessen, Eröffnungsgottesdienst. Lichterprozession um 21:00.

Montag, 15. bis Mittwoch, 17. April

Während unseres 3 1/2 tägigen Aufenthaltes können wir am offiziellen **Schweizer-Pilgerprogramm** teilnehmen, Pastoralthema 2024: „man möge hierher in Prozessionen kommen“. Gottesdienste, Sakraments- und Lichterprozessionen sowie Kreuzweg prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Sakramentsprozession um 17:00.

Donnerstag, 18. April

Nach dem Gottesdienst Fahrt über Toulouse, Mittagslunch aus dem Car, durch die Region Armagnac zum **einmalig schönen Pilgerort Rocamadour**. Im Klosterhof des **hl. Amadour** befindet sich die Gnadenkapelle der **Schwarzen Madonna Frankreichs**. Hotelbezug.

Freitag, 19. April

Wir verlassen das Zentral-Massiv und fahren an mächtigen Basaltkuppen erloschener Vulkane vorbei. Mittags erreichen wir **Nevers** an der Loire, Mittagessen im Kloster St. Gildard,

wo die **hl. Bernadette** fast 13 Jahre lang bis zu ihrem Tod weilte. Weiterfahrt nach **Paray le Monial**. Hotelübernachtung.

Samstag, 20. April

Hl. Messe im Kloster La Visitation, wo die **hl. Margaretha** Maria Alacoque lebte und wirkte. Interessante Fahrt am bekannten Schiffskanal du Centre entlang. Fakultativer Mittagshalt in **Beaune**. Wir verlassen das Burgund und gelangen dem franz. Jura entlang und über Basel in die Heimat zurück.

Pauschalpreis Fr. 1150.-

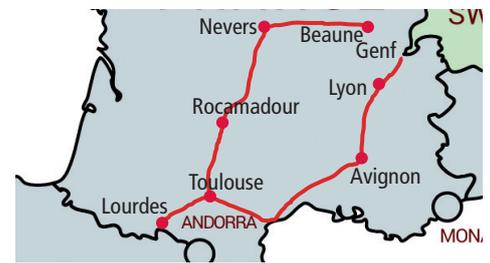
inkl. Vollpension

(2 x Lunch, 1 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 270.-

Herzlich
willkommen!

Lourdes



Rocamadour / F

Das beeindruckende ehemalige Benediktinerkloster entstand schon um ca. 1160. Zu jener Zeit kamen viele Jakobspilger nach **Rocamadour**, um vor dem unversehrten Leib des **hl. Amadour** zu beten, der hier als Einsiedler im 8. Jh. lebte. Von hier zogen sie mit dem „Sportelle“, dem Pilgerabzeichen von Rocamadour, weiter nach Santiago de Compostela (Nordspanien) an das Grab des hl. Apostels Jakobus.

Deshalb gehört **Rocamadour** bis heute zum **Jakobspilgerweg**. In der Kloster-Kapelle wird seit 1479 die **schwarze Muttergottes von Rocamadour** als Notre Dame de France und Patronin der Seeleute verehrt. Das einzigartige, in den Felsen der canonartigen Schlucht gebaute Städtchen, ist Anziehungspunkt der Pilger und Touristen. In der Gegend befinden sich die Perigord-Höhlen, 1940 wurde eines der ältesten Höhlengemälde der Menschheitsgeschichte gefunden.

Rocamadour



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch